

Q3
2025

QUARTALSMITTEILUNG

1. Januar bis 30. September 2025



SFC
ENERGY

INHALTSVERZEICHNIS

SFC Energy AG – KOMPAKT	3
ZWISCHENMITTEILUNG ZUR GESCHÄFTSLAGE ZUM 30. SEPTEMBER 2025	4
GESCHÄFTSVERLAUF UND WIRTSCHAFTLICHE LAGE	5
Ertragslage	5
Vermögens- und Finanzlage	13
PROGNOSE	17
ERGÄNZENDE FINANZINFORMATIONEN	19
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	19
Konzern-Gesamtergebnisrechnung	20
Konzern-Bilanz	21
Konzern-Kapitalflussrechnung	23
Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung	25
Konzern-Segmentberichterstattung	26
NACHTRAGSBERICHT	28
FINANZKALENDER	29
AKTIENINFORMATIONEN	29

Die in der vorliegenden Quartalsmitteilung dargestellten Zahlen wurden kaufmännisch gerundet. Dies kann dazu führen, dass sich einzelne Werte nicht zu dargestellten Summen addieren lassen.

Die Finanzaufgaben für die ersten neun Monate 2025 und 2024 sind ungeprüft und unterliegen keiner prüferischen Durchsicht.

SFC ENERGY AG – KOMPAKT

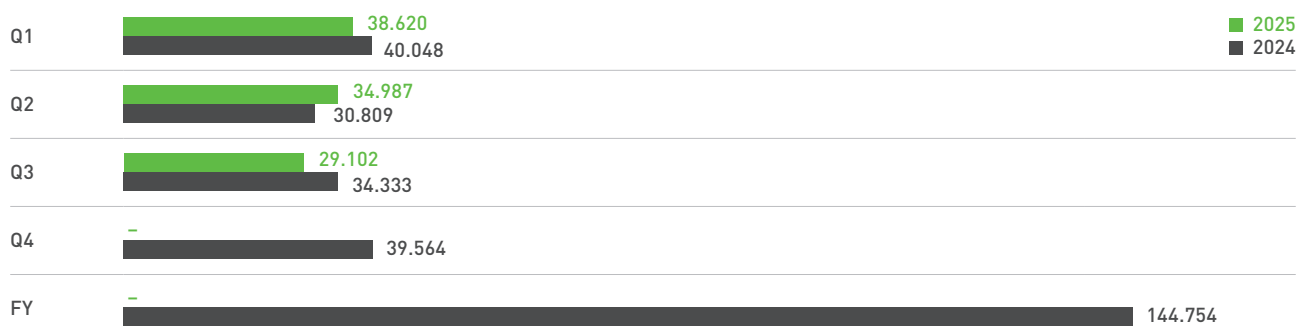
KONZERN-KENNZAHLEN

in TEUR

	2025 01.01.-30.09.	2024 01.01.-30.09.	Veränderung	2025 01.07.-30.09.	2024 01.07.-30.09.	Veränderung
Umsatz	102.709	105.190	-2,4%	29.102	34.333	-15,2%
Bruttoergebnis vom Umsatz	41.500	43.945	-5,6%	10.230	14.403	-29,0%
Bruttomarge	40,4%	41,8%		35,2%	42,0%	
EBITDA	6.843	15.468	-55,8%	2.263	4.832	-53,2%
EBITDA-Marge	6,7%	14,7%		7,8%	14,1%	
EBITDA bereinigt	10.800	18.230	-40,8%	2.278	5.704	-60,1%
EBITDA-Marge bereinigt	10,5%	17,3%		7,8%	16,6%	
EBIT	1.061	10.942	-90,3%	363	3.274	-88,9%
EBIT-Marge	1,0%	10,4%		1,2%	9,5%	
EBIT bereinigt	5.018	13.704	-63,4%	378	4.146	-90,9%
EBIT-Marge bereinigt	4,9%	13,0%		1,3%	12,1%	
Konzernperiodenergebnis	-1.215	8.156	n/m	-1.473	2.314	n/m
Ergebnis je Aktie, unverwässert	-0,06	0,45	n/m	-0,08	0,11	n/m
Ergebnis je Aktie, verwässert	-0,06	0,43	n/m	-0,08	0,10	n/m

UMSATZERLÖSE NACH QUARTALEN

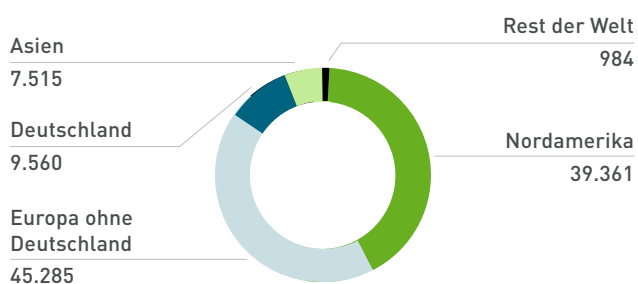
in TEUR



UMSATZ NACH REGIONEN

01.01.-30.09.2025

in TEUR



UMSATZ NACH SEGMENTEN

01.01.-30.09.2025

in TEUR



ZWISCHENMITTEILUNG ZUR GESCHÄFTSLAGE ZUM 30. SEPTEMBER 2025

Brunnthal, 18. November 2025

Die SFC Energy AG (ISIN: DE0007568578), ein führender Anbieter von kommerziellen Brennstoffzellenlösungen für stationäre und mobile Anwendungen: Direkt-Methanol- („DMFC“) sowie Wasserstoff („PEMFC“)-Technologie, gibt heute im Rahmen der Veröffentlichung der Quartalsmitteilung Q3/2025 für den Zeitraum vom 1. Januar 2025 bis 30. September 2025 Erläuterungen des Geschäftsverlaufs und wesentlicher Ereignisse bekannt.

Die SFC Energy AG („SFC AG“) bildet gemeinsam mit ihren Tochterunternehmen eine international tätige Unternehmensgruppe (die „SFC“ oder der „Konzern“) im Brennstoffzellen-Sektor. Der Konsolidierungskreis des Konzerns umfasst neben dem Mutterunternehmen SFC Energy AG (Deutschland) die nachstehend aufgeführten Tochterunternehmen:

TOCHTERUNTERNEHMEN IM KONSOLIDIERUNGSKREIS

in %

	Sitz	Anteil am Kapital			Währung
		unmittelbar	mittelbar	gesamt	
SFC Energy B.V. („SFC NL“)	Almelo Niederlande	100%	-	100%	EUR
SFC Energy Power SRL („SFC RO CP“)	Cluj-Napoca Rumänien	-	100%	100%	RON
SFC Energy Ltd. („SFC CA“)	Calgary Kanada	100%	-	100%	CAD
SFC Energy India Pvt. Ltd. („SFC IN“)	Gurgaon Indien	92%	-	92%	INR
SFC Clean Energy SRL („SFC RO CE“)	Cluj-Napoca Rumänien	100%	-	100%	RON
SFC Energy UK Ltd. („SFC UK“)	Swindon UK	100%	-	100%	GBP
SFC Energy LLC („SFC USA“)	Wilmington USA	100%	-	100%	USD
SFC Energy Denmark ApS („SFC DK“)	Hobro Dänemark	100%	-	100%	DKK

Die Segmentierung der Konzernaktivitäten folgt primär der internen Organisations- und Berichtsstruktur des Konzerns nach Geschäftsfeldern. Diese orientiert sich an den Technologieplattformen bzw. dem angebotenen Produkt- und Dienstleistungsportfolio des Konzerns. Das **Segment Clean Energy** umfasst das Portfolio von Produkten, Systemen und Lösungen für die stationäre und mobile netzferne Energieversorgung auf Basis von Wasserstoff- (PEMFC) und Direktmethanol- (DMFC) Brennstoffzellen. Das Segment adressiert Kunden aus dem privaten, industriellen und staatlichen Sektor in unterschiedlichen Märkten. Hierzu zählen u.a. Anbieter von Ausrüstungsgütern sowie Systemintegratoren für Telekommunikation, Sicherheit- und Überwachungstechnologie, Fernerkundungstechnologie (Remote Sensing), Verteidigungstechnologie, aber auch für den Caravaning- und Marinemarkt. Das **Segment Clean Power Management** bündelt das gesamte Geschäft mit hochtechnologischen, standardisierten und semi-standardisierten Power Management-Lösungen wie z. B. Spannungswandlern und Spulen, die in Geräten für die Hightech- Industrie zum Einsatz kommen. Des Weiteren umfasst das Segment das Geschäft mit Frequenzwandlern für die Upstream-Öl- und Gasindustrie sowie andere Industrien, die zum Teil integriert und zum Teil vertrieben werden.

GESCHÄFTSVERLAUF UND WIRTSCHAFTLICHE LAGE

Ertragslage

Im Vergleich zur Vorjahresperiode („Vorjahr“) realisierte der Konzern in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2025 („Berichtszeitraum“) einen leichten Umsatzrückgang von 2,4% bzw. TEUR 2.481 und erzielte einen Umsatz von TEUR 102.709 (Vorjahr: TEUR 105.190). Diese negative Umsatzentwicklung ist auf die leichte organische Abnahme sowohl des Segmentumsatzes Clean Energy zurückzuführen, der sich im Vergleich zum Vorjahr um 2,5% verringerte, als auch des Umsatzes im Segment Clean Power Management, der um 2,0% abnahm.

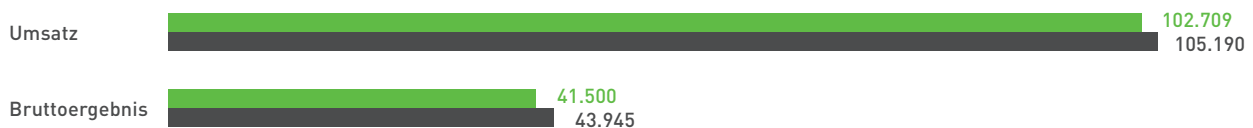
Währungskurseffekte aus der Umrechnung der in den USA, Kanada und Indien realisierten Umsätze wirkten sich im Berichtszeitraum im Vergleich zur Vorjahresperiode mit ca. TEUR 1.285 negativ auf die Umsatzerlöse des Konzerns aus.

Das Segment Clean Energy, dessen Anteil am Konzernumsatz im Berichtszeitraum sich mit 69,7% (Vorjahr: 69,8%) auf dem Vorjahresniveau bewegte, blieb das umsatzstärkere Segment. Entsprechend betrug der Umsatzanteil des Segments Clean Power Management am Konzernumsatz 30,3% (Vorjahr: 30,2%).

Das Konzernbruttoergebnis verringerte sich im Vergleich zur Vorjahresperiode deutlich um TEUR 2.445 bzw. 5,6% auf TEUR 41.500 (Vorjahr: TEUR 43.945), so dass die Bruttoergebnismarge des Konzerns (Bruttoergebnis vom Umsatz in Prozent der Umsatzerlöse) auf 40,4% (Vorjahr: 41,8%) abnahm.

UMSATZ UND BRUTTOERGEBNIS

in TEUR



■ 01.01. – 30.09.2025
■ 01.01. – 30.09.2024

Umsatzentwicklung nach Segmenten

Die Umsatzsegmentierung für den Berichtszeitraum stellt sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt dar:

UMSATZ NACH SEGMENTEN

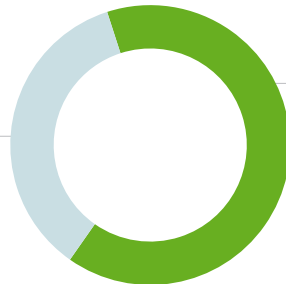
in TEUR

	2025 01.01. – 30.09.	2024 01.01. – 30.09.	Veränderung	2025 01.07. – 30.09.	2024 01.07. – 30.09.	Veränderung
Clean Energy	71.539	73.385	-2,5%	19.778	22.525	-12,2%
Clean Power Management	31.170	31.805	-2,0%	9.324	11.808	-21,0%
Summe	102.709	105.190	-2,4%	29.102	34.333	-15,2%

UMSATZAUFTEILUNG NACH SEGMENTEN

01.01. – 30.09.2025

in %

Clean Power Management
30,3%Clean Energy
69,7%**Umsatzentwicklung nach Regionen**

Die Umsatzentwicklung nach Regionen für den Berichtszeitraum und das dritte Quartal 2025 stellt sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt dar:

UMSATZ NACH REGIONEN

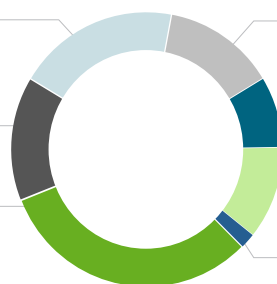
in TEUR

	2025 01.01. – 30.09.	2024 01.01. – 30.09.	Veränderung	2025 01.07. – 30.09.	2024 01.07. – 30.09.	Veränderung
Kanada	26.917	29.900	-10,0%	7.967	10.286	-22,5%
USA	12.445	9.671	28,7%	3.680	3.050	20,7%
Europa (ohne Deutschland & Niederlande)	18.427	20.197	8,8%	6.037	8.249	-26,8%
Niederlande	26.858	16.548	62,3%	7.702	5.605	37,4%
Deutschland	9.560	9.370	2,0%	2.724	3.753	-27,4%
Asien	7.515	17.381	-56,8%	525	2.488	-78,9%
Rest der Welt (RoW)	984	2.123	-53,6%	463	902	-48,7%
Summe	102.706	105.190	-2,4%	29.102	34.333	-15,2%

UMSATZAUFTEILUNG NACH REGIONEN

01.01. – 30.09.2025

in %

Europa (ohne Deutschland & Niederlande)
17,9%USA
12,1%Kanada
26,2%Niederlande
26,2%Deutschland
9,3%Asien
7,3%Rest der Welt (RoW)
1,0%

Die regionale Umsatzverteilung hat sich im Berichtszeitraum im Vergleich zum Vorjahr wie folgt entwickelt: Der relative Umsatzbeitrag der Region Nordamerika zum Konzernumsatz hat im Berichtszeitraum trotz der negativen Wechselkursentwicklung des US-Dollars und des kanadischen Dollars geringfügig auf 38,3% (Vorjahr: 37,6%) zugenommen und verzeichnete allerdings einen geringfügigen absoluten Umsatzrückgang von TEUR 209, für den ein starker Umsatzrückgang in Kanada ursächlich war. Der relative Anteil der Region Europa am Konzernumsatz hat im Berichtszeitraum hingegen auf 53,4% (Vorjahr: 43,8%) sehr stark zugenommen und sich absolut besonders stark um TEUR 8.731 erhöht. Dagegen hat sich der relative Umsatzanteil Asiens stark auf 7,3% (Vorjahr: 16,5%) verringert. Im Wesentlichen resultierte dies Abnahme durch ein relativ schwaches Indiengeschäft im Berichtszeitraum.

Die Region RoW generierte 1,0% (Vorjahr: 2,0%) des Konzernumsatzes.

Überleitung EBITDA bereinigt und EBIT bereinigt

Um Verzerrungen durch Sondereffekte, die das operative Ergebnis des Berichtsjahres sowohl be- als auch entlasten, in der Darstellung finanzieller Leistungsindikatoren zu neutralisieren und eine Vergleichbarkeit dieser Leistungsindikatoren zwischen den Perioden abzubilden, werden das bereinigte EBITDA und das bereinigte EBIT ausgewiesen. Hierbei werden die in den jeweiligen Funktionskosten enthaltenen Auswirkungen der nachfolgend aufgeführten Sondereffekte im Berichtsjahr im Rahmen einer Überleitung zum bereinigten EBITDA und bereinigten EBIT eliminiert.

Im Berichtszeitraum enthalten diese Sondereffekte (Netto-) Aufwendungen aus der Erhöhung bzw. der Auflösung von Rückstellungen für Verpflichtungen aus den langfristigen variablen aktienkursbasierten Vergütungsprogrammen („LTI-Programme“) und mit Transaktionsbemühungen (z. B. Akquisitionen) verbundene Aufwendungen.

Bei den LTI-Programmen handelt es sich um Stock Appreciation Rights („SARs“), Aktienoptionen („AOPs“) und Performance Shares („PSs“) für den Vorstand sowie für Führungskräfte der Konzerngesellschaften. Die Nettoaufwendungen (d. h. Aufwendungen abzüglich ggf. entstandener Erträge) hierfür betrugen im Berichtszeitraum TEUR 2.886 (Vorjahr: TEUR 2.311) („Sonderaufwendungen“).

Mit Transaktionsbemühungen wie z. B. mit potenziellen Akquisitionen verbundene Aufwendungen sind in Höhe von TEUR 1.071 (Vorjahr: TEUR 450) in den Sondereffekten enthalten („Sonderaufwendungen“).

Per Saldo sind die Sondereffekte als Nettoaufwand in Höhe von TEUR 3.957 (Vorjahr: TEUR 2.762) für den Berichtszeitraum im EBIT und im EBITDA enthalten.

Die Nettoaufwendungen für die LTI-Programme der Vorstandsmitglieder Dr. Peter Podesser, Daniel Saxena und Hans Pol sind in den allgemeinen Verwaltungskosten enthalten. Die Nettoaufwendungen für die LTI-Programme der Mitarbeiter (Führungskräfte) sind in den Vertriebskosten, in den Forschungs- und Entwicklungskosten sowie in den allgemeinen Verwaltungskosten enthalten. Die mit Transaktionsbemühungen verbundenen Aufwendungen sind in den allgemeinen Verwaltungskosten enthalten.

Die Überleitung auf das bereinigte EBITDA und das bereinigte EBIT (= bereinigtes Betriebsergebnis) und die Verteilung der Sondereffekte auf die Posten der Gewinn und Verlustrechnung stellt sich dementsprechend wie folgt dar:

ÜBERLEITUNG EBIT / EBITDA ZU EBIT BEREINIGT / EBITDA BEREINIGT

in TEUR

	01.01.-30.09.2025	01.01.-30.09.2024
Betriebsergebnis laut Gewinn- und Verlustrechnung (EBIT)	1.061	10.942
Vertriebskosten		
+/- Nettoaufwand / -ertrag für LTI-Programme (Personalaufwand)	653	643
Forschungs- und Entwicklungskosten		
+/- Nettoaufwand / -ertrag für LTI-Programme (Personalaufwand)	10	65
Allgemeine Verwaltungskosten		
+/- Nettoaufwand / -ertrag für LTI-Programme (Personalaufwand)	2.223	1.604
+ Aufwand für Transaktionsbemühungen	1.071	450
EBIT bereinigt	5.018	13.704
EBITDA	6.843	15.468
Vertriebskosten		
+/- Nettoaufwand / -ertrag für LTI-Programme (Personalaufwand)	653	643
Forschungs- und Entwicklungskosten		
+/- Nettoaufwand / -ertrag für LTI-Programme (Personalaufwand)	10	65
Allgemeine Verwaltungskosten		
+/- Nettoaufwand / -ertrag für LTI-Programme (Personalaufwand)	2.223	1.604
+ Aufwand für Transaktionsbemühungen	1.071	450
EBITDA bereinigt	10.800	18.230

Bruttoergebnis vom Umsatz

Bedingt durch den insgesamt rückläufigen Umsatz verringerte sich das Bruttoergebnis vom Umsatz um 5,6%. Das Bruttoergebnis belief sich auf TEUR 41.500 (Vorjahr: TEUR 43.945) und lag mit TEUR 2.445 deutlich unter dem Vorjahreswert. Zu dieser Abnahme haben im Wesentlichen der vorstehend aufgeführte Umsatzrückgang einhergehend mit einer moderaten Margenkontraktion, auch aufgrund des weniger attraktiven Produktmix im Segment Clean Energy, beigetragen.

Die aus der Umsatzentwicklung resultierende Bruttoergebnismarge des Konzerns (Bruttoergebnis vom Umsatz in Prozent der Umsatzerlöse) lag im Berichtszeitraum mit 40,4% (Vorjahr: 41,8%) moderat unter dem Niveau der Vorjahresperiode und geringfügig unter der Bruttoergebnismarge des Geschäftsjahres 2024 (41,0%).

Während im umsatz- und margenstärkeren Segment Clean Energy die Bruttoergebnismarge mit 45,1% (Vorjahr: 48,2%) merklich unter dem Niveau der Vorjahresperiode und geringfügig unter dem Niveau des Geschäftsjahres 2024 (46,6%) lag, verzeichnete das Segment Clean Power Management mit einer Bruttoergebnismarge von 29,7% (Vorjahr: 26,9%) eine leichte Margenausweitung.

Vertriebskosten

Die Vertriebskosten nahmen im Berichtszeitraum im Vergleich zum Vorjahr mit 5,1% kräftig auf TEUR 13.242 (Vorjahr: TEUR 12.598) zu. In den Vertriebskosten sind wie vorstehend aufgeführt Sonderaufwendungen in Höhe von TEUR 653 (Vorjahr: TEUR 643) enthalten.

Bereinigt um diese Effekte nahmen die Vertriebskosten im Berichtszeitraum ebenfalls kräftig um 5,3% auf TEUR 12.589 (Vorjahr: TEUR 11.955) zu. Deutlich höhere bereinigte Personalkosten, auch aufgrund eines im Durchschnitt höheren Personalbestandes von 116 (Vorjahr: 105) Mitarbeitenden, haben zu dem Anstieg wesentlich beigetragen. Des Weiteren war die Zunahme von Reisekosten für den Anstieg ursächlich.

Konzernweit lagen die bereinigten Vertriebskosten im Verhältnis zum Umsatz aufgrund der negativen Umsatzentwicklung mit 12,3% (Vorjahr: 11,4%) geringfügig über dem Niveau des Vorjahres.

Forschungs- und Entwicklungskosten

Die in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen Kosten für Forschung und Entwicklung („F&E“) erhöhten sich im Berichtszeitraum ausgesprochen stark um 42,8% auf TEUR 6.937 (Vorjahr: TEUR 4.859). Gleichzeitig sank die Aktivierungsquote (aktivierte F&E-Aufwendungen im Verhältnis zum Gesamtaufwand F&E) aufgrund des Fortschritts der Entwicklungsaktivitäten einzelner Projekte von 23% im Vorjahr auf 13% im Berichtszeitraum.

Bereinigt um die vorstehend aufgeführten Sondereffekte und einschließlich der im Berichtszeitraum aktivierten Entwicklungsaufwendungen und erhaltenen Zuschüsse in Höhe von insgesamt TEUR 1.818 (Vorjahr: TEUR 2.729) belief sich der gesamte Forschungs- und Entwicklungsaufwand des Konzerns auf TEUR 8.745 (Vorjahr: TEUR 7.523) und lag mit 16,3% sehr stark über dem Vorjahreswert. Der höhere Gesamtaufwand im Berichtszeitraum resultierte im Wesentlichen aus deutlich höheren Personalaufwendungen in beiden Berichtsegmenten, auch aufgrund zusätzlicher Entwicklungsressourcen in SFC UK für die Membrane Electrode Assembly (MEA-) Weiterentwicklung und intensiverer Entwicklungsaktivitäten in SFC NL.

Die gesamte Entwicklungsquote des Konzerns (F&E-Kosten bereinigt um die Sondereffekte und einschließlich der aktivierten Entwicklungskosten sowie Zuschüsse in Prozent der Umsatzerlöse) nahm aufgrund des Umsatzrückgangs und der insgesamt höheren Aufwendungen moderat auf 8,5% (Vorjahr: 7,2%) zu.

Allgemeine Verwaltungskosten

Die allgemeinen Verwaltungskosten lagen im Berichtszeitraum mit TEUR 19.075 (Vorjahr: TEUR 15.204) ausgesprochen signifikant über denen der Vorjahresperiode.

Nach Bereinigung um die vorstehend beschriebenen Netto-Sonderaufwendungen in Höhe von TEUR 3.293 (Vorjahr: TEUR 2.054) stieg der allgemeine Verwaltungsaufwand im Vergleich zur Vorjahresperiode um 20,0% auf TEUR 15.782 (Vorjahr: TEUR 13.150) und damit ebenfalls ausgesprochen signifikant an. Der Anstieg resultiert im Wesentlichen aus deutlich höheren Prüfungs-, Rechts- und Beratungskosten sowie IT-Kosten, die wiederum zu einem großen Teil durch Kosten im Zusammenhang mit der Digitalisierungsinitiative des Konzerns bedingt sind. Des Weiteren sind im Vergleich zum Vorjahr höhere Kosten für Softwarelizenzen angefallen.

Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge nahmen im Berichtszeitraum im Vergleich zur Vorjahresperiode besonders signifikant zu und betrugen TEUR 2.073 (Vorjahr: TEUR 1.237). Wesentlich hierfür ist die Entwicklung der in diesem Posten enthaltenen Erträge aus Kursdifferenzen in Höhe von TEUR 1.777 (Vorjahr: TEUR 780).

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen haben sich im Berichtszeitraum auf TEUR 5.096 (Vorjahr: TEUR 1.541) mehr als verdreifacht und resultieren im Wesentlichen aus Aufwendungen aus Währungskursdifferenzen.

Wertminderungserträge/-aufwendungen auf finanzielle Vermögenswerte

In der Berichtsperiode ergab sich ein Ertrag aus der Erfassung der Risikovorsorge in Höhe des über die gesamte Laufzeit zu erwartenden Kreditverlusts von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von TEUR 1.838 (Vorjahr: Aufwand i.H.v. TEUR 38). Der Ertrag resultierte aus der Auflösung einer Einzelwertberichtigung auf eine Forderung aus Lieferungen und Leistungen.

Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA)

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) des Konzerns nahm im Berichtszeitraum ausgesprochen signifikant auf TEUR 6.843 (Vorjahr: TEUR 15.468) ab, woraus eine EBITDA-Marge (EBITDA in Relation zum Umsatz) von 6,7% (Vorjahr: 14,7%) resultierte.

Der bedeutsame finanzielle Leistungsindikator zur Steuerung des operativen Geschäfts, das um die Sondereffekte bereinigte EBITDA (EBITDA bereinigt), belief sich im Berichtszeitraum auf TEUR 10.800 (Vorjahr: TEUR 18.230) und hat mit TEUR 7.430 bzw. 40,8% gegenüber dem Vorjahreswert ebenfalls signifikant abgenommen. Die bereinigte EBITDA-Marge verzeichnete vor dem Hintergrund der geringeren operativen Leistung, aber vor allem aufgrund der gestiegenen allgemeinen Verwaltungskosten und der sonstigen betrieblichen Aufwendungen, einen deutlichen Rückgang um 6,8 Prozentpunkte und lag mit 10,5% (Vorjahr: 17,3%) unter dem Vorjahresniveau.

Betriebsergebnis (EBIT)

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) des Konzerns nahm im Berichtszeitraum aufgrund der vorstehend beschriebenen Effekte und des im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 1.256 gestiegenen Aufwands aus Abschreibungen sehr stark auf TEUR 1.061 (Vorjahr: TEUR 10.942) ab. Die EBIT-Marge (EBIT in Relation zum Umsatz) reduzierte sich entsprechend auf 1,0% (Vorjahr: 10,4%).

Das um die Sondereffekte bereinigte EBIT (EBIT bereinigt) belief sich auf TEUR 5.018 (Vorjahr: TEUR 13.704), verschlechterte sich um TEUR 8.686 und fiel ebenso wie das unbereinigte EBIT damit ausgesprochen signifikant niedriger als im Vorjahr aus. Daraus resultierte eine ebenfalls reduzierte bereinigte EBIT-Marge von 4,9% (Vorjahr: 13,0%).

Zinsen und ähnliche Erträge

Die Zinsen und ähnlichen Erträge beliefen sich aufgrund des geringeren Zinsniveaus und des durchschnittlich geringeren Bestands an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten im Berichtszeitraum auf TEUR 284 (Vorjahr: TEUR 1.087).

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Zinsen und ähnlichen Aufwendungen betrugen TEUR 916 (Vorjahr: TEUR 651). Darin enthalten sind Zinsaufwendungen in Höhe von TEUR 477 (Vorjahr: TEUR 416), die aus der Anwendung des IFRS 16 resultieren.

Konzernperiodenergebnis

Das Konzernperiodenergebnis nahm im Berichtszeitraum aufgrund des geringeren Betriebsergebnisses sehr deutlich auf TEUR -1.215 (Vorjahr: TEUR 8.156) ab und lag damit signifikant unter dem Niveau der Vorjahresperiode.

Ergebnis je Aktie

Der Gewinn je Aktie gemäß IFRS unverwässert und verwässert belief sich im Berichtszeitraum auf EUR -0,06 beziehungsweise EUR -0,06 (Vorjahr: EUR 0,45 bzw. EUR 0,43).

Auftragseingang und Auftragsbestand

Die Auftragseingänge lagen im Berichtszeitraum mit TEUR 78.408 (Vorjahr: TEUR 98.772) stark unter Vorjahresniveau. Stichtagsbezogen nahm der Auftragsbestand des Konzerns zum 30. September 2025 auf TEUR 79.255 (31. Dezember 2024: TEUR 104.583) stark ab. Davon entfielen auf die SFC AG TEUR 23.160 (31. Dezember 2024: TEUR 34.529), auf SFC NL, TEUR 44.317 (31. Dezember 2024: TEUR 59.129), auf die SFC CA TEUR 10.383 (31. Dezember 2024: TEUR 8.248), auf die SFC DK TEUR 1.114 (31. Dezember 2024: 721) und auf die SFC IN TEUR 281 (31. Dezember 2024: TEUR 1.956).

Clean Energy

Das Segment erwirtschaftete im Berichtszeitraum Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 71.539 (Vorjahr: TEUR 73.385) und erzielte damit im Vergleich zur Vorjahresperiode einen leichten Rückgang um TEUR 1.847 beziehungsweise 2,5%.

Zu der Abnahme des Segmentumsatzes im Berichtszeitraum trug insbesondere der signifikant rückläufige Umsatz in Asien bzw. in Indien bei, der sich im Berichtszeitraum um 56,8% reduzierte. Auch wirkten sich die im Vergleich zum Vorjahreszeitraum schwächeren Wechselkurse des US-Dollars, des kanadischen Dollars und der indischen Rupie in Euro leicht negativ auf die Umsatzentwicklung aus.

Eine weiterhin gute Nachfrage nach den Energielösungen des Konzerns zeigte sich im Kernzielmarkt für industrielle Anwendungen, der u. a. die Applikationen „Zivile Sicherheitstechnik/Videoüberwachung“ und „Datenübertragung und Digitalisierung“ adressiert, den höchsten Anteil am Segmentumsatz ausmachte, und um ca. 10,8% zugenommen hat. Der Umsatz in den Kernzielmärkten für öffentliche Sicherheit, der im Vorjahr von einem Großauftrag aus Indien geprägt war, hat sich im Berichtszeitraum jedoch halbiert.

Die Bruttomarge des Segments lag mit 45,1% (Vorjahr: 48,2%) im Berichtszeitraum aufgrund des Produktmixes in Verbindung mit der unvorteilhaften Wechselkursentwicklungen merklich unter dem Vorjahresniveau. In Verbindung mit dem leichten Umsatzrückgang lag das Bruttoergebnis vom Umsatz im Berichtszeitraum entsprechend um TEUR 3.159 merklich unter dem Niveau der Vorjahresperiode und betrug TEUR 32.233 (Vorjahr: TEUR 35.392).

Die um die oben aufgeführten Sonderaufwendungen in Höhe von TEUR 653 (Vorjahr: TEUR 643) bereinigten Vertriebskosten lagen mit TEUR 10.760 (Vorjahr: TEUR 10.362) merklich über dem Vorjahresniveau. Wesentliche Gründe hierfür waren vor allem deutlich höhere Personalkosten sowie Werbe- und Reisekosten des Segments.

Ebenfalls stiegen die um die vorstehend aufgeführten Sonderaufwendungen in Höhe von TEUR 3.293 (Vorjahr: TEUR 2.054) bereinigten allgemeinen Verwaltungskosten des Segments im Berichtszeitraum ausgesprochen stark um 27,6% auf TEUR 12.633 (Vorjahr: TEUR 9.902) an und lagen damit über dem Niveau des Vorjahres. Im Wesentlichen ist der Anstieg auf höhere Personalaufwendungen und Beratungskosten sowie IT-Kosten zurückzuführen.

Aufgrund des merklich niedrigeren Bruttoergebnisses und der im Verhältnis zum Umsatz ausgesprochen stark gestiegenen allgemeinen Verwaltungskosten in Verbindung mit den sehr hohen Nettoaufwendungen für Wechselkursdifferenzen, verschlechterte sich das um die Sondereffekte bereinigte Segment EBITDA im Berichtszeitraum sehr erheblich auf TEUR 7.520 (Vorjahr: TEUR 15.041), was in einer ebenfalls erheblich geringeren bereinigten EBITDA-Marge des Segments von 10,5% (Vorjahr: 20,5%) resultierte.

Clean Power Management

Im Vergleich zum Vorjahreswert verzeichnete das Segment Clean Power Management einen leichten Umsatzrückgang von 2,0% auf TEUR 31.170 (Vorjahr: TEUR 31.805). Während das Geschäft mit Power-Management Lösungen signifikant zulegen konnte, verzeichnete das Geschäft in der Upstream Öl- und Gasindustrie einen Umsatzrückgang im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

Das Bruttoergebnis des Segments Clean Power Management konnte hingegen auf TEUR 9.267 (Vorjahr: TEUR 8.553) merklich gesteigert werden. Die im Vergleich zur Vorjahresperiode merklich höhere Bruttomarge des Segments von 29,7% (Vorjahr: 26,9%) ist sowohl auf eine deutlich höhere Bruttoergebnismarge im Geschäft mit Power-Management Lösungen als auch eine leicht höhere Bruttoergebnismarge im Geschäft mit Frequenzwandlern zurückzuführen.

Die Vertriebskosten des Segments, in denen keine Sondereffekte enthalten sind, lagen mit TEUR 1.829 (Vorjahr: TEUR 1.594) sehr stark über dem Vorjahresniveau. Gründe hierfür waren insbesondere höhere Reisekosten sowie Beratungskosten und Provisionen.

Die allgemeinen Verwaltungskosten des Segments beliefen sich im Berichtszeitraum auf TEUR 3.149 (Vorjahr: TEUR 3.247) und lagen im Wesentlichen aufgrund geringerer Personalkosten mit TEUR 98 leicht unter dem Wert der Vorjahresperiode.

Das EBITDA des Segments enthält ebenfalls keine Sondereffekte. Es verbesserte sich im Wesentlichen aufgrund der gestiegenen Bruttoergebnismarge im Berichtszeitraum leicht auf TEUR 3.280 (Vorjahr: TEUR 3.189). Die EBITDA-Marge des Segments erhöhte sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum geringfügig auf 10,5% (Vorjahr: 10,0%).

Vermögens- und Finanzlage

Kapitalstruktur

Das Eigenkapital nahm im Berichtszeitraum geringfügig um TEUR 1.546 ab und belief sich zum 30. September 2025 auf TEUR 137.672 (31. Dezember 2024: TEUR 139.218).

Zur Verringerung des Eigenkapitals trug im Wesentlichen das unterjährig erwirtschaftete Konzernperiodenergebnis in Höhe von TEUR -1.215 (Vorjahr: TEUR 8.156) bei.

Die Nettofinanzposition (frei verfügbare Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente abzüglich Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten) nahm im Berichtszeitraum um TEUR 18.752 ab und belief sich auf TEUR 37.606 (31. Dezember 2024: TEUR 56.359).

Zahlungsmittel

Die frei verfügbaren Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente betrugen zum 30. September 2025 TEUR 40.769 (31. Dezember 2024: TEUR 60.494) und nahmen mit TEUR 19.725 sehr stark ab.

Insgesamt verringerten sich die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten im Berichtszeitraum gegenüber dem Geschäftsjahresende 2024 sehr stark um TEUR 973 auf TEUR 3.163 (31. Dezember 2024: TEUR 4.136).

Cashflow und Investitionen

CASHFLOW		in TEUR
	01.01.–30.09.2025	01.01.–30.09.2024
Operativer Cashflow vor Working-Capital Veränderungen	10.530	18.038
Cashflow aus		
betrieblicher Tätigkeit	-12.392	14.104
Investitionstätigkeit	-2.599	-6.367
Finanzierungstätigkeit	-2.796	-2.190

Operativer Cashflow und Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit

Der Operative Cashflow vor Veränderung des Nettoumlaufvermögens und Ertragsteuern (Operatives Ergebnis vor Working-Capital-Veränderungen) lag im Berichtszeitraum bei TEUR 10.530 (Vorjahr: TEUR 18.038) und somit besonders stark unter dem Vorjahresniveau.

Nach Berücksichtigung der Veränderung des Nettoumlaufvermögens, welches im Berichtszeitraum um TEUR 21.484 (Vorjahr: TEUR 2.448) liquiditätswirksam zugenommen hat, sowie von Ertragsteuerzahlungen ergab sich ein im Vergleich zur Vorjahresperiode ein negativer und damit sehr signifikant reduzierter Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit in Höhe von TEUR -12.392 (Vorjahr: TEUR 14.104).

Hinsichtlich der wesentlichen Veränderungen des Nettoumlaufvermögens erhöhten sich im Berichtszeitraum die Vorräte liquiditätswirksam um TEUR 10.322 sowie die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen liquiditätswirksam um TEUR 8.157. Des Weiteren nahmen die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen im Berichtszeitraum liquiditätswirksam stark um TEUR 2.765 (Vorjahr: Zunahme TEUR 3.580) sowie die sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten um TEUR 2.746 (Vorjahr: Zunahme TEUR 3.580) ab.

Zusammen mit den weiteren Posten des Nettoumlaufvermögens resultierte daraus eine Zunahme des Nettoumlaufvermögens und somit ein Liquiditätsabfluss in Höhe von TEUR 21.484 (Vorjahr: TEUR 4.523) im Berichtszeitraum.

Cashflow aus Investitionstätigkeit und Investitionen

Die Mittelabflüsse aus der Investitionstätigkeit summierten sich im Berichtszeitraum auf TEUR 2.599 (Vorjahr: TEUR 6.367) und lagen signifikant unter dem Vorjahresniveau. Die darin enthaltenen Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte betrugen TEUR 1.385 (Vorjahr: TEUR 2.283), wovon TEUR 1.359 (Vorjahr: TEUR 2.223) auf aktivierte Entwicklungsaufwendungen entfielen.

Die Mittelabflüsse für Investitionen in Anlagen und Betriebs- und Geschäftsausstattung betrugen im Berichtszeitraum TEUR 1.499 (Vorjahr: TEUR 5.170) und haben sich im Vergleich zum Vorjahr ausgesprochen stark reduziert.

Der höhere Mittelabfluss im Vorjahr resultierte im Wesentlichen aus dem Auf- und Ausbau der Fertigungsstandorte in Swindon (UK) und Cluj (Rumänien).

Die Investitionen wurden aus Eigenmitteln bzw. im Rahmen der bestehenden Kreditvereinbarungen vorgenommen.

Cashflow aus Finanzierungstätigkeit

Der Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit nahm in der Berichtsperiode signifikant auf TEUR 2.796 (Vorjahr: TEUR 2.190) zu. Diese Zunahme resultierte im Wesentlichen aus gestiegenen Mittelabflüssen für Tilgungszahlungen für Leasingverbindlichkeiten in Höhe von TEUR 2.034 (Vorjahr: TEUR 1.583) im Zusammenhang mit der Anwendung von IFRS 16.

Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds

Die Nettoveränderung des Finanzmittelfonds betrug TEUR -17.787 (Vorjahr: TEUR 5.547). Der Bestand an frei verfügbaren liquiden Mitteln betrug zum 30. September 2025 TEUR 40.769 (31. Dezember 2024: TEUR 60.494).

Vermögenslage

Die Bilanzsumme belief sich zum 30. September 2025 auf TEUR 187.198 (31. Dezember 2024: TEUR 194.129) und nahm damit im Berichtszeitraum um 3,6% beziehungsweise TEUR 6.931 ab.

Ursächlich hierfür waren auf der Aktivseite sowohl die Verminderung der kurzfristigen Vermögenswerte, und hier insbesondere die Abnahme der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente um TEUR 19.725, als auch die Verminderung der langfristigen Vermögenswerte, und hier insbesondere die Abnahme der Sachanlagen um TEUR 1.735.

Auf der Passivseite reduzierten sich die kurzfristigen Schulden deutlich um TEUR 2.902. Eine wesentliche Ursache hierfür war die Verringerung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um TEUR 3.387. Die langfristigen Schulden nahmen u. a. getrieben von der starken Verringerung der langfristigen Leasingverbindlichkeiten sehr stark um TEUR 2.483 ab.

Die Eigenkapitalquote lag mit 73,5% (31. Dezember 2024: 71,7%) leicht über dem Niveau zu Beginn des Berichtszeitraums. Hinsichtlich der Entwicklung des Eigenkapitals wird auf die Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung in den ergänzenden Finanzinformationen verwiesen. Insgesamt belief sich der Anteil der Schulden am Gesamtkapital auf 26,5% (31. Dezember 2024: 28,3%).

Auf Seiten der kurzfristigen Vermögenswerte erhöhten sich insbesondere die Vorräte sehr stark um 29,9% bzw. TEUR 9.154 und nahmen nach dem Lagerbestandsaufbau in der ersten Hälfte des Geschäftsjahres 2025 zum 30. September 2025 nochmals auf TEUR 39.747 (31. Dezember 2024: TEUR 30.593) zu.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen stiegen ebenfalls sehr stark um 23,5% auf TEUR 44.277 (31. Dezember 2024: TEUR 35.843).

Die sonstigen Vermögenswerte und Forderungen haben sich im Berichtszeitraum um TEUR 2.316 auf TEUR 5.126 (31. Dezember 2024: TEUR 7.442) ausgesprochen stark verringert.

Die immateriellen Vermögenswerte nahmen zum 30. September 2025 merklich um 6,3% auf TEUR 19.403 (31. Dezember 2024: TEUR 20.711) ab, im Wesentlichen aufgrund negativer Wechselkurseffekte aus der Umrechnung von Geschäfts- und Firmenwerten und geringerer aktivierter Entwicklungsaufwendungen.

Die Sachanlagen beliefen sich auf TEUR 20.844 (31. Dezember 2024: TEUR 22.579) und nahmen im Berichtszeitraum deutlich um 7,7% ab. Die Abnahme resultiert im Wesentlichen aus den vorstehend beschriebenen deutlich geringeren Investitionen in den Aus- und Aufbau von internationalen Standorten im Vergleich zum Vorjahr.

Die deutliche Abnahme der kurzfristigen Schulden um TEUR 2.902 im Berichtszeitraum auf TEUR 36.222 (31. Dezember 2024: TEUR 39.124) resultierte im Wesentlichen aus dem deutlichen Rückgang der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um TEUR 3.387 auf TEUR 12.168 (31. Dezember 2024: TEUR 15.555).

Dem wirkten insbesondere die Zunahme der Verbindlichkeiten aus Verträgen mit Kunden um TEUR 633 auf TEUR 635 (31. Dezember 2024: TEUR 2) entgegen.

Ursächlich für die sehr starke Abnahme der langfristigen Schulden im Berichtszeitraum auf TEUR 13.305 (31. Dezember 2024: TEUR 15.788) sind im Wesentlichen wie vorstehend aufgeführt der Rückgang der langfristigen Leasingverbindlichkeiten. Des Weiteren haben sich im Berichtszeitraum die sonstigen langfristigen Rückstellungen sehr stark um TEUR 752 auf TEUR 2.392 (31. Dezember 2024: TEUR 3.144) verringert.

Die Finanzverbindlichkeiten nahmen im Berichtszeitraum sehr deutlich um TEUR 973 auf TEUR 3.163 (31. Dezember 2024: TEUR 4.136) zu und sind ausschließlich von kurzfristiger Natur. Es handelt sich hierbei um die Betriebsmittellinien der SFC Energy B.V. und der SFC Energy Power SRL.

Die Zusammensetzung sowie die Entwicklung der Nettofinanzverbindlichkeiten stellen sich wie folgt dar:

NETTOFINANZVERBINDLICHKEITEN		in TEUR	
	30.09.2025	31.12.2024	Veränderung
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.163	4.136	-23,5%
davon SFC NL	1.763	2.781	-36,6%
davon SFC RO CP	1.400	1.355	3,3%
Abzüglich			
Frei verfügbare liquide Mittel ^a	40.769	60.494	-32,6%
Summe	37.606	56.359	-33,3%

a) Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente abzüglich Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente mit Verfügungsbeschränkung

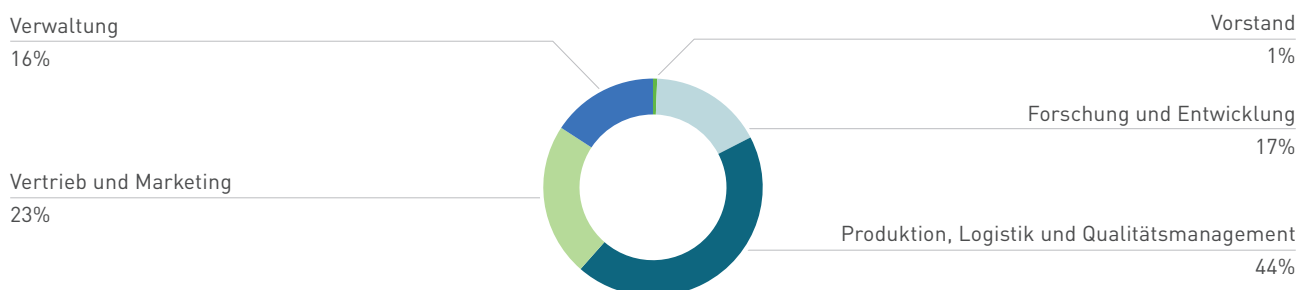
Mitarbeitende

Die Anzahl der festangestellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum 30. September 2025 stellt sich wie folgt dar:

DURCHSCHNITTLLICHE ANZAHL DER MITARBEITER			
	30.09.2025	31.12.2024	Veränderung
Vorstand	3	3	0
Forschung und Entwicklung	84	78	6
Produktion, Logistik und Qualitätsmanagement	220	206	14
Vertrieb und Marketing	116	106	10
Verwaltung	79	77	2
Festangestellte Mitarbeiter	502	470	32

Zum 30. September 2025 beschäftigte der Konzern weltweit 502 (31. Dezember 2024: 470) festangestellte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

MITARBEITER NACH FUNKTIONSBEREICHEN



PROGNOSE

Unternehmensausblick

Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen sind in den vergangenen Monaten unverändert herausfordernd geblieben. Die Herausforderungen ergeben sich insbesondere aus einem Umfeld anhaltender politischer Unsicherheit, zunehmender Handelsbeschränkungen und geopolitischer Spannungen, volatiler Devisenmärkte sowie aus den seit Mitte des Jahres steigenden Preisen für bestimmte Rohstoffe, wie z. B. Platin.

Nach einem guten Start ins Jahr haben diese Entwicklungen seit dem zweiten Quartal Spuren in der Umsatzdynamik und den Ergebnissen hinterlassen. Das zurückhaltende Agieren der Kunden in wichtigen Kernzielmärkten beider Segmente setzte sich in den Sommermonaten weiter fort. Der Vorstand erwartet in diesem Zusammenhang für den restlichen Jahresverlauf allerdings eine leichte Verbesserung der insgesamt vorsichtigen Nachfragesituation.

Die Risiken aus steigenden Rohstoffpreisen, negativen Wechselkurseffekten, direkten Zollausswirkungen und einem geringeren Mengenwachstum als erwartet können sich allerdings auch im vierten Quartal noch umsatz- und ergebnismindernd auswirken. Im Vergleich zum zweiten und dritten Quartal des Geschäftsjahres, erwartet der Vorstand für das vierte Quartal 2025 jedoch einen stark verbesserten Umsatz.

Im Segment Clean Energy setzte sich die Phase geringer Nachfrageimpulse nach Einschätzung des Vorstands vor allem aufgrund der Verzögerung bei der Beauftragung wichtiger erwarteter Großprogramme in der Rüstungsindustrie sowie im zentralen Kernzielmarkt öffentliche Sicherheit, insbesondere in Indien, fort. Zudem belastete die Handelspolitik der USA weiterhin das Geschäftsklima, führte zu zusätzlicher Unsicherheit und insgesamt gesunkenen Geschäftserwartungen bei nordamerikanischen Unternehmen. Auch die daraus resultierende Abschwächung des US-Dollars, des kanadischen Dollars und der indischen Rupie wirkte sich negativ auf die Umsatzentwicklung aus. Der signifikante Umsatzzuwachs im Geschäft mit Brennstoffzellen für industrielle Anwendungen konnte diese Effekte nur teilweise ausgleichen.

Das Segment Clean Power Management profitierte von einer deutlich verstärkten Nachfrage nach den Power-Management-Lösungen des Konzerns durch bestehende Kunden sowie vom erfolgreichen Hochlauf neuer Kunden. Stark gegenläufig entwickelte sich hingegen das Geschäft mit Frequenzwandlern, das negativ von erwarteten, noch ausstehenden Auftragseingängen und unvorteilhaften Wechselkurseffekten aus dem kanadischen Dollar betroffen war.

Die SFC strebt danach, ihre erfolgreiche Entwicklung auch unter herausfordernden externen Bedingungen fortzusetzen. Dabei fokussiert sich der Konzern, wie bereits in den Vorjahren, auf eine breite internationale Aufstellung sowie eine starke Positionierung in attraktiven Kernzielmärkten und Innovationswachstumsfeldern. Zudem unterstützt die weiter konsequente Umsetzung von Kostenoptimierungsprogrammen sowohl in der Verwaltung als auch in den operativen Bereichen die nachhaltige Profitabilität. Ergänzend wirken sich die Digitalisierungsinitiative sowie die zunehmende Auslastung der in den vergangenen Jahren fertiggestellten Produktionskapazitäten mittelfristig positiv aus. Die internationale Strategie, Kunden aus regionaler Produktion zu bedienen, begrenzt mittelfristig die direkten Zollausswirkungen.

Die zukunftsbezogenen Aussagen der Unternehmensentwicklung basieren in weiten Teilen auf Einschätzungen und Erwartungen der SFC, die von unvorhersehbaren Ereignissen beeinflusst werden können. Infolgedessen kann die tatsächliche Geschäftsentwicklung sowohl positiv als auch negativ von den Erwartungen abweichen.

Aufgrund dieser Entwicklungen präzisiert der Vorstand die Umsatz- und Ergebnisprognose.

Umsatzerlöse

Für das laufende Geschäftsjahr präzisiert der Vorstand unter Berücksichtigung des erwarteten Geschäftsverlaufs und des aktuellen Auftragsbestands seine Prognose vom 31. Juli 2025 und bestätigt diese nunmehr hinsichtlich des konsolidierten Umsatzes am unteren Ende des Zielkorridors von TEUR 146.500 bis TEUR 161.000.

EBITDA bereinigt

Vor dem Hintergrund der erwarteten Umsatzentwicklung prognostiziert der Vorstand für den Konzern ein bereinigtes EBITDA für das Geschäftsjahr 2025 auf eine Bandbreite in der unteren Hälfte des am 31. Juli 2025 veröffentlichten Zielkorridors von TEUR 13.000 bis TEUR 19.000.

EBIT bereinigt

Entsprechend den in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres erzielten Ergebnissen sowie den zuvor beschriebenen Erwartungen präzisiert der Vorstand die bereinigte EBIT-Prognose vom 31. Juli 2025 auf eine Bandbreite in der unteren Hälfte des Zielkorridors von TEUR 5.000 bis TEUR 11.000.

Gesamtbewertung und Risikolage

Die vorliegende Prognose sowie das Risiko- und Chancenmanagement geben die voraussichtliche Entwicklung der SFC für den übrigen Verlauf des Jahres 2025 aus der Sicht des Unternehmens wieder. Die darin enthaltenen zukunftsbezogenen Angaben basieren auf Erwartungen und Einschätzungen, die von zukünftigen, unvorhersehbaren Ereignissen beeinflusst werden können. Dies kann dazu führen, dass der tatsächliche Geschäftsverlauf positiv oder negativ von den vorstehend beschriebenen Annahmen abweicht. Im Hinblick auf die übrigen Chancen- und Risikofaktoren sind die im Geschäftsbericht 2024 getroffenen Aussagen im Wesentlichen nach wie vor gültig. Nach Einschätzung des Unternehmens ist der Fortbestand der SFC weder durch einzelne Risiken noch durch die Gesamtbetrachtung aller Risiken gefährdet.

Von diesem Ausblick ausgenommen sind mögliche Belastungen aus neuen rechtlichen und regulatorischen Herausforderungen sowie merklich negativer Wechselkurseffekte.

ERGÄNZENDE FINANZINFORMATIONEN

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

VOM 1. JANUAR BIS 30. SEPTEMBER 2025 (UNGEPRÜFT)

in EUR

	2025 01.01.-30.09.	2024 01.01.-30.09. (rückwirkend angepasst*)
Umsatzerlöse	102.708.782	105.189.910
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	-61.208.981	-61.245.005
Bruttoergebnis vom Umsatz	41.499.801	43.944.905
Vertriebskosten	-13.241.747	-12.597.885
Forschungs- und Entwicklungskosten	-6.937.120	-4.859.330
Allgemeine Verwaltungskosten	-19.075.015	-15.203.811
Sonstige betriebliche Erträge	2.073.053	1.236.980
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-5.095.729	-1.540.723
Wertminderungserträge/-aufwendungen auf finanzielle Vermögenswerte	1.837.931	-38.280
Betriebsergebnis (EBIT)	1.061.174	10.941.855
Zinsen und ähnliche Erträge	284.044	1.087.047
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-915.721	-650.936
Ergebnis vor Steuern	429.497	11.377.966
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.644.802	-3.222.424
Konzernperiodenergebnis	-1.215.305	8.155.542
den Eigentümer der SFC Energy AG zuzuordnen	-1.007.950	8.178.267
den Nicht beherrschenden Anteilen zuzuordnen	-207.355	-22.724
Ergebnis je Aktie		
unverwässert	-0,06	0,45
verwässert	-0,06	0,43

* siehe Angaben zu Fehlerkorrekturen (S. 27) über rückwirkende Änderung in Folge eines Fehlers

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

VOM 1. JANUAR BIS 30. SEPTEMBER 2025 (UNGEPRÜFT)

in EUR

	2025 01.01.-30.09.	2024 01.01.-30.09. (rückwirkend angepasst*)
Konzernperiodenergebnis	-1.215.305	8.155.542
Unterschiede aus der Umrechnung ausländischer Tochtergesellschaften	-1.784.587	-446.903
Im Eigenkapital direkt erfasste Wertänderungen (Summe sonstiges Ergebnis)	-1.784.587	-446.903
den Eigentümer der SFC Energy AG zuzuordnen	-2.786.582	7.734.261
den Nicht beherrschenden Anteilen zuzuordnen	-213.310	-25.621
Konzerngesamtergebnis der Periode	-2.999.892	7.708.640

* siehe Angaben zu Fehlerkorrekturen (S. 27) über rückwirkende Änderung in Folge eines Fehlers

Konzern-Bilanz

AKTIVA ZUM 30. SEPTEMBER 2025 (UNGEPRÜFT)

in EUR

	30.09.2025	31.12.2024 (rückwirkend angepasst*)
Kurzfristige Vermögenswerte	131.801.420	135.476.141
Vorräte	39.747.365	30.593.449
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	44.276.525	35.843.263
Vermögenswerte aus Verträgen mit Kunden	1.504.434	781.184
Ertragsteuerforderungen	92.680	36.538
Sonstige Vermögenswerte und Forderungen	5.125.830	7.441.728
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	40.768.965	60.494.360
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente mit Verfügungsbeschränkung	285.620	285.620
Langfristige Vermögenswerte	55.397.012	58.653.299
Immaterielle Vermögenswerte	19.403.237	20.710.765
Sachanlagen	20.844.246	22.579.288
Sonstige Vermögenswerte und Forderungen	152.448	43.221
Aktive latente Steuern	14.997.081	15.320.025
Aktiva	187.198.432	194.129.441

* siehe Angaben zu Fehlerkorrekturen (S. 27) über rückwirkende Änderung in Folge eines Fehlers

Konzern-Bilanz

PASSIVA ZUM 30. SEPTEMBER 2025 (UNGEPRÜFT)

in EUR

	30.09.2025	31.12.2024 (rückwirkend angepasst*)
Kurzfristige Verbindlichkeiten	36.221.859	39.123.807
Ertragsteuerverbindlichkeiten	1.527.382	1.696.112
Sonstige Rückstellungen	3.728.971	4.109.758
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.162.731	4.135.719
Verbindlichkeiten aus Anzahlungen	0	21.300
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	12.167.735	15.554.573
Leasingverbindlichkeiten	2.869.293	2.579.283
Verbindlichkeiten aus Verträgen mit Kunden	635.281	2.234
Sonstige Verbindlichkeiten	11.994.017	11.024.828
Langfristige Verbindlichkeiten	13.304.723	15.788.024
Sonstige Rückstellungen	2.392.212	3.143.927
Leasingverbindlichkeiten	10.210.096	11.427.512
Sonstige Verbindlichkeiten	566.139	1.017.003
Passive latente Steuern	136.276	199.582
Eigenkapital	137.671.850	139.217.610
nicht-beherrschende Anteile	-277.138	-63.828
auf die Eigentümer der SFC Energy AG entfallendes Eigenkapital	137.948.988	139.281.438
Gezeichnetes Kapital	17.381.691	17.381.691
Kapitalrücklage	179.097.738	177.643.608
Sonstige ergebnisneutrale Eigenkapitalveränderung	-2.992.464	-1.213.832
Ergebnisvortrag	-54.530.028	-63.346.755
Konzernperiodenergebnis	-1.007.950	8.816.727
Passiva	187.198.432	194.129.441

* siehe Angaben zu Fehlerkorrekturen (S. 27) über rückwirkende Änderung in Folge eines Fehlers

Konzern-Kapitalflussrechnung

VOM 1. JANUAR BIS 30. SEPTEMBER 2025 (UNGEPRÜFT)

in EUR

		2025 01.01.-30.09.	2024 01.01.-30.09. (rückwirkend angepasst*)
	Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit		
	Ergebnis vor Steuern	429.497	11.377.966
+	Zinsergebnis	631.677	-436.111
+	Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	5.782.056	4.526.117
+/-	Aufwendungen/Erträge aus LTI-Programmen	2.886.135	2.311.464
+/-	Änderung von Wertberichtigungen	-1.573.396	125.598
+/-	Verluste/Gewinne aus dem Abgang von Anlagevermögen	78.144	11.443
+/-	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	2.295.432	121.135
	Operativer Cashflow vor Working-Capital-Veränderungen	10.529.545	18.037.612
+/-	Zu-/Abnahme der Rückstellungen	-1.251.541	1.245.366
-/+	Zu-/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-8.156.558	-1.478.912
-/+	Zu-/Abnahme der Vorräte	-10.321.800	-2.977.489
-/+	Zu-/Abnahme sonstiger Forderungen und Vermögenswerte	991.819	-872.708
+/-	Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-2.765.125	2.600.743
+/-	Zu-/Abnahme der sonstigen Verbindlichkeiten	18.997	-964.709
	Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit vor Ertragsteuern	-10.954.663	15.589.904
+/-	Ertragsteuererstattungen/-zahlungen	-1.437.510	-1.485.699
	Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	-12.392.173	14.104.205

* siehe Angaben zu Fehlerkorrekturen (S. 27) über rückwirkende Änderung in Folge eines Fehlers

Konzern-Kapitalflussrechnung

VOM 1. JANUAR BIS 30. SEPTEMBER 2025 (UNGEPRÜFT)

in EUR

		2025 01.01.-30.09.	2024 01.01.-30.09. (rückwirkend angepasst*)
	Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
+/-	Investitionen in immaterielle Vermögenswerte aus Entwicklungsprojekten	-1.358.738	-2.222.814
+/-	Investitionen in sonstige immaterielle Vermögenswerte	-26.124	-60.028
+/-	Investitionen in Sachanlagen und Nutzungsrechte	-1.498.976	-5.169.573
+/-	Erhaltene Zinsen und ähnliche Erträge	282.237	1.085.493
+/-	Verkauf von Anlagevermögen	2.499	0
	Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-2.599.102	-6.366.922
	Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
+/-	Mittelzufluss der zur Durchführung der beschlossenen Kapitalerhöhung geleisteten Einlagen (abzgl. Transaktionskosten)	0	18.000
+/-	Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-2.034.452	-1.583.028
+/-	Gezahlte Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-761.305	-624.758
	Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-2.795.757	-2.189.786
	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-17.787.032	5.547.497
+/-	Wechselkursbedingte und sonstige Änderung des Finanzmittelfonds	-965.375	-104.471
	Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Berichtsperiode	56.358.641	56.056.362
	Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Berichtsperiode	37.606.234	61.499.388
	Nettoveränderung von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	-17.787.032	5.547.497

* siehe Angaben zu Fehlerkorrekturen (S. 27) über rückwirkende Änderung in Folge eines Fehlers

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

VOM 1. JANUAR BIS 30. SEPTEMBER 2025 (UNGEPRÜFT)

in EUR

	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Sonstige ergebnis- neutrale Eigenkapitalver- änderung	Konzern- bilanzgewinn/- verlust	Den Eigentümern der SFC AG zurechenbares Eigenkapital	Nicht beherrschende Anteile	Konzern- Eigenkapital
Stand 01.01.2024 (rückwirkend angepasst*)	17.363.691	173.167.237	-1.059.431	-61.309.272	128.162.225	-29.009	128.133.216
Konzerngesamtergebnis der Periode							
Konzernperiodenergebnis				8.178.267	8.178.267	-22.724	8.155.543
Erfolgsneutrales Jahresergebnis aus Währungsumrechnung			-444.006		-444.006	-2.897	-446.903
Anteilsbasierte Vergütung mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente		1.645.986			1.645.986		1.645.986
Kapitalerhöhung	18.000				18.000		18.000
Stand 30.09.2024 (rückwirkend angepasst*)	17.381.691	174.813.223	-1.503.437	-53.131.005	137.560.472	-54.630	137.505.842
Stand 01.01.2025	17.381.691	177.643.608	-1.213.832	-54.530.028	139.281.439	-63.828	139.217.611
Konzerngesamtergebnis der Periode							
Konzernperiodenergebnis				-1.007.950	-1.007.950	-207.355	-1.215.305
Erfolgsneutrales Jahresergebnis aus Währungsumrechnung			-1.778.632		-1.778.632	-5.955	-1.784.587
Anteilsbasierte Vergütung mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente		1.454.130			1.454.130		1.454.130
Stand 30.09.2025	17.381.691	179.097.738	-2.992.464	-55.537.978	137.948.987	-277.138	137.671.850

* siehe Angaben zu Fehlerkorrekturen (S. 27) über rückwirkende Änderung in Folge eines Fehlers

Konzern-Segmentberichterstattung

VOM 1. JANUAR BIS 30. SEPTEMBER 2025 (UNGEPRÜFT)

in EUR

	Clean Energy		Clean Power Management		Konzern	
	2025	2024 (rückwirkend angepasst*)	2025	2024 (rückwirkend angepasst*)	2025	2024 (rückwirkend angepasst*)
Umsatzerlöse	71.538.725	73.385.295	31.170.057	31.804.615	102.708.782	105.189.910
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	-39.306.026	-37.993.538	-21.902.955	-23.251.467	-61.208.981	-61.245.005
Bruttoergebnis vom Umsatz	32.232.699	35.391.757	9.267.102	8.553.148	41.499.801	43.944.905
	45,1%	48,2%	29,7%	26,9%		
Vertriebskosten	-11.413.045	-11.004.124	-1.828.702	-1.593.761	-13.241.747	-12.597.885
Forschungs- und Entwicklungskosten	-4.679.062	-3.126.564	-2.258.058	-1.732.766	-6.937.120	-4.859.330
Allgemeine Verwaltungskosten	-15.926.293	-11.956.665	-3.148.722	-3.247.146	-19.075.015	-15.203.811
Sonstige betriebliche Erträge	1.862.425	1.195.439	210.628	41.541	2.073.053	1.236.980
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-4.867.831	-1.517.378	-227.898	-23.345	-5.095.729	-1.540.723
Wertminderungserträge/-aufwendungen auf finanzielle Vermögenswerte	1.838.690	-51.058	-759	12.779	1.837.931	-38.280
Betriebsergebnis (EBIT)	-952.417	8.931.407	2.013.591	2.010.449	1.061.174	10.941.857
Anpassungen EBIT	3.956.807	2.761.942	0	0	3.956.807	2.761.942
EBIT bereinigt	3.004.390	11.693.349	2.013.591	2.010.449	5.017.981	13.703.798
Abschreibungen	-4.515.798	-3.347.285	-1.266.258	-1.178.832	-5.782.056	-4.526.117
EBITDA	3.563.381	12.278.692	3.279.849	3.189.281	6.843.230	15.467.974
Anpassungen EBITDA	3.956.807	2.761.942	0	0	3.956.807	2.761.942
EBITDA bereinigt	7.520.188	15.040.634	3.279.849	3.189.281	10.800.037	18.229.916
Finanzergebnis					-631.677	436.111
Ergebnis vor Steuern					429.497	11.377.968
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag					-1.644.802	-3.222.424
Konzernperiodenergebnis					-1.215.305	8.155.544

* siehe Angaben zu Fehlerkorrekturen (S. 27) über rückwirkende Änderung in Folge eines Fehlers

FEHLERKORREKTUREN

Aufwendungen aus anteilsbasierter Vergütung

Im Jahr 2025 hat der Konzern festgestellt, dass historische Modifikationen der aktienbasierten Vergütungsprogramme, die die Begrenzung der Auszahlungshöhe der Programme betreffen, fehlerhaft berücksichtigt worden sind. Der Fehler wurde durch die rückwirkende Anpassung der betroffenen Abschlussposten der Vergleichsperiode korrigiert.

Die nachstehenden Tabellen fassen die Auswirkungen auf den Konzernabschluss zusammen:

BILANZ (AUSZUG)

in EUR

	31.12.2024	Erhöhung/ Verminderung	31.12.2024 (rückwirkend angepasst)
Kapitalrücklage	175.026.938	2.616.670	177.643.608
Ergebnisvortrag	-61.309.272	-2.037.484	-63.346.755
Konzernperiodenergebnis	9.395.914	-579.187	8.816.727

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG (AUSZUG)

in EUR

	2024 01.01.-30.09.	Erhöhung/ Verminderung	2024 01.01.-30.09. (rückwirkend angepasst)
Allgemeine Verwaltungskosten	-14.624.624	-579.187	-15.203.811
Konzernperiodenergebnis	8.734.729	-579.187	8.155.542
Ergebnis je Aktie			
unverwässert	0,48	-0,03	0,45
verwässert	0,46	-0,03	0,43

NACHTRAGSBERICHT

Die SFC Energy AG hat am 22. Oktober 2025 eine Vereinbarung zum Erwerb einer 15%igen Beteiligung an der Oneberry Technologies Pte. Ltd. (Singapur) unterschrieben. Der Kaufpreis liegt im unteren einstelligen Millionen-Euro-Bereich.

Der Kaufvertrag soll voraussichtlich im November 2025 vollzogen werden.

Bis zum Aufstellungszeitpunkt sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten, von denen ein wesentlicher Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns erwartet wird.

Brunnthal, den 18. November 2025

Der Vorstand



Dr. Peter Podesser
Vorstandsvorsitzender (CEO)



Daniel Saxena
Vorstand (CFO)



Hans Pol
Vorstand (COO)

FINANZKALENDER

18. NOVEMBER 2025	VERÖFFENTLICHUNG QUARTALSMITTEILUNG (STICHTAG Q3)
24. - 26. NOVEMBER 2025	DEUTSCHES EIGENKAPITALFORUM, FRANKFURT (MAIN)
24. FEBRUAR 2026	VORLÄUFIGE ZAHLEN 2025
26. MÄRZ 2026	VERÖFFENTLICHUNG JAHRESFINANZBERICHT 2025
19. MAI 2026	VERÖFFENTLICHUNG QUARTALSMITTEILUNG (STICHTAG Q1)
21. MAI 2026	HAUPTVERSAMMLUNG
25. AUGUST 2026	VERÖFFENTLICHUNG HALBJAHRESFINANZBERICHT
17. NOVEMBER 2026	VERÖFFENTLICHUNG QUARTALSMITTEILUNG (STICHTAG Q3)

AKTIENINFORMATIONEN

Bloomberg Symbol	F3C:GR
Reuters Symbol	F3CG.DE
WKN	756857
ISIN	DE0007568578
Anzahl ausgegebener Aktien Stand 30.09.2025	17.381.691
Aktienausstattung	Nennwertlose Stückzahlen
Börsensegment	Prime Standard
Branche	Erneuerbare Energien
Indexmitgliedschaft	SDAX
Heimatbörse	Frankfurt, FWB
Designated Sponsors	mwb fairtrade Wertpapierhandelsbank AG

INVESTOR-RELATIONS

SFC Energy AG
Eugen-Sänger-Ring 7
85649 Brunnthal
Deutschland

Telefon: +49 (0) 89 / 673 592 – 378
Telefax: +49 (0) 89 / 673 592 – 169
E-Mail: ir@sfc.com

IMPRESSUM

SFC Energy AG
Eugen-Sänger-Ring 7
85649 Brunnthal
Deutschland
Telefon: +49 (0) 89 / 673 592 – 0
Telefax: +49 (0) 89 / 673 592 – 369

Bildnachweis:
SFC Energy AG

Verantwortlich: SFC Energy AG
Text & Redaktion: SFC Energy AG
Gestaltung und Umsetzung:
CROSS ALLIANCE communication GmbH

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Quartalsmitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen – also Aussagen über Vorgänge, die in der Zukunft, nicht in der Vergangenheit liegen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind erkennbar durch Formulierungen wie „erwarten“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“ oder ähnliche Begriffe. Solche vorausschauenden Aussagen beruhen auf unseren heutigen Erwartungen und bestimmten Annahmen. Sie bergen daher eine Reihe von Risiken und Ungewissheiten. Eine Vielzahl von Faktoren, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs der SFC Energy AG liegen, beeinflusst die Geschäftsaktivitäten, den Erfolg, die Geschäftsstrategie und die Ergebnisse der SFC Energy AG. Diese Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Erfolge und Leistungen des Konzerns wesentlich abweichen von den in zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit enthaltenen Angaben zu Ergebnissen, Erfolgen oder Leistung. Die SFC Energy AG übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren.